

Stellenausschreibung Lektorenprogramm der Robert-Bosch-Stiftung 2009

➤ **Bewerbungsfrist:**

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 28.02.2009 vorliegen. Ausschlaggebend für die Aufnahme ins Auswahlverfahren ist das rechtzeitige Eintreffen der vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post (Poststempel).

➤ **Informationen zur Bewerbung und Bewerbungsunterlagen:**

➤ <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/13944.asp>

➤ **Gesamtliste der voraussichtlich zu besetzenden Stellen:**

➤ <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/13995.asp>

➤ **Lektorate 2009 mit Wirtschaftsdeutsch – bzw. Fachsprachenbezug:**



Armenien

Yerevan,

Staatliche Universität (YSU)

Schwerpunkte: Bildungsmanagement /Jura

Universität:

Die Yerevan State University (YSU) ist die größte und renommierteste Universität des Landes, gleiches gilt für die Juristische Fakultät.

Der Lehrstuhl für Europa- und Völkerrecht von Prof. Kocharyan ist ein „junger“ Lehrstuhl, der im Herbst 2006 eingerichtet wurde und inzwischen Master Programme im Europarecht und im Völkerrecht koordiniert. Außerdem gibt es zahlreiche Doktoranden im Völkerrecht und zunehmend auch auf dem Gebiet des Europarechts.

Unterricht:

Der Lektor hat vorrangig Kontakt mit den Studierenden im Masterkurs European Law. Die meisten Studierenden in diesem Kurs haben ein Bachelor-Studium in Recht oder in den Internationale Beziehungen absolviert. Der Lektor arbeitet mit Studierenden im ersten oder zweiten Studienjahr des Masterprogramms.



Belarus

Brest

Staatliche Technische Universität

Schwerpunkte: DaF / Wirtschaft

(<http://www.bstu.by/>)

Das Lektorat ist am Technologie-Transfer-Zentrum / Akademisches Auslandsamt angesiedelt.

Unterricht:

Hauptsächlich werden die Lehrkräfte für Deutsch weitergebildet. Daneben finden Seminare mit interessierten Studenten statt. Die Themen stammen vornehmlich aus den wirtschaftlichen und technischen Bereichen. Grammatik etc. steht dabei eher im Hintergrund. Das Sprach- wie inhaltliche Niveau ist sehr unterschiedlich. Projektarbeit im Profil Erwachsenenbildung:

Im Rahmen der Projektarbeit werden einführende Kurse in die Arbeit mit und an dem Computer, Medieneinsatz im Unterricht sowie Organisation von Weiterbildungen angeboten.

Minsk

Institut für Deutschlandstudien (IfD)

Schwerpunkte: Organisationsentwicklung, Recht, Wirtschaft,

(<http://www.cfis-ifd.de>)

Institut:

Das Institut für Deutschlandstudien (IfD) wurde im Jahr 1998 auf Initiative der Deutschen Botschaft Minsk im Rahmen des TRANSFORM-Programms gegründet.

Unterricht:

Der Lektor kann sich derzeit an normalen Sprachkursen und Kursen in Wirtschafts- und Rechtsdeutsch beteiligen und sich in der Seminarreihe „Studienkolleg“ (Bewerbungstraining, wissenschaftliches Arbeiten) einbringen, die durch das IfD angeboten werden. Der Lektor bietet auch Kurse an der Fakultät für Internationale Wirtschaftsbeziehungen der Belarussischen Staatlichen Wirtschaftsuniversität (BGEU) an.

Daneben gibt es eine Reihe von Einzelveranstaltungen im Bereich der deutsch-belarussischen Bildungs- und Kultur-Beziehungen (z.B. das deutsche Kulturjahr "Kulturmomente 2007 - Vier Jahreszeiten Deutscher Kultur";

Es soll eine Studiengang/ -programm "Deutschland- und Europastudien" aufgebaut werden, bei dem sich der Lektor maßgeblich beteiligen soll. Außerdem wird die Kooperation zu der im Exil in Vilnius befindlichen Europäischen Humanistischen Universität (EHU) ausgebaut, wobei der Lektor sich einbringen kann.



Bulgarien

Rousse

Angel-Kantschev-Universität

(http://www.ru.acad.bg/index_en.php)

Schwerpunkte: Bildungsmanagement, Sozialwissenschaften

Universität:

Die Angel-Kantschev Universität (6000 Studierende) wurde 1945 als technische Universität gegründet. Das Lektorat ist am Institut für Europäistik angesiedelt, das 1993 gegründet wurde. Das BRIE, an dem der Lektor ebenfalls arbeitet, ist eine bulgarisch-rumänische Hochschulkooperation (Rousse/Giurgiu) mit deutscher Beteiligung.

Unterricht:

Unterrichtsthemen sind Institutionen und Prozesse der Europäischen Union, die Europäische Integration und Kulturgeschichte des deutschsprachigen Raumes (18.-20. Jahrhundert), das politische System Deutschlands (vergleichend) sowie soziologische Theorien der Gegenwart. Das inhaltliche Niveau entspricht bei den Studierenden des Bachelorstudiengangs sprachbedingt der gymnasialen Oberstufe. Bei den Studierenden des Masterstudiengangs entspricht das Niveau dem an deutschen Universitäten.

Der Lektor veranstaltet im Rahmen des BRIE außercurriculare Veranstaltungen für Studierende aus den Instituten in Giurgiu und in Rousse.

Svishtov

Wirtschaftsakademie D.A. Tsenov

Schwerpunkte: Erwachsenenbildung, Wirtschaft

(<http://www.uni-svishtov.bg>)

Universität:

Die Wirtschaftsakademie feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Sie wurde durch das Erbe des gleichnamigen Stifters gegründet und gilt als eine der führenden Hochschulen für Wirtschaft in Bulgarien. Das Lektorat ist am Lehrstuhl für Fremdsprachen- insbesondere für Wirtschaftsdeutsch – angesiedelt

Unterricht:

Am Unterricht nehmen Studenten des ersten und zweiten Studienjahres teil. Für Erstsemesterler wird eine Einführung in die Wirtschaftssprache Deutsch und für Zweitsemester eine Einführung für Deutsch im Hotelbetrieb angeboten. Das Niveau ist stark unterschiedlich: Es gibt Studenten mit sehr guten Deutschkenntnissen, die teilweise bereits in Deutschland studiert haben, und Studenten mit geringen Deutschkenntnissen.



China

Xian, Technische Universität

Erwachsenenbildung

Schwerpunkte: DaF, Fachsprache

Universität und Unterricht:

Die Technische Uni Xi'an (XUT) hat insgesamt 26.000 Studenten in zehn Instituten an zwei Standorten. Seit elf Jahren gibt es Diplom-Doppelstudiengänge in den Fachbereichen Drucktechnik und Verpackungstechnik mit der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart, ein Magister ist in Planung.



Kroatien

Dubrovnik

Universität Dubrovnik

Schwerpunkte: Organisationsentwicklung, DaF

(<http://www.unidu.hr>)

Universität:

Die Universität Dubrovnik ist mit ihrer Gründung im Jahre 2003 die jüngste Universität Kroatiens. Kooperationen und Austausch über Grenzen hinweg sowie ständige Innovationen und Weiterentwicklung der Studienprogramme haben das Ziel internationaler Öffnung und sollen weitere ausländische Studenten sowie Lehrpersonal anziehen. Das Lektorat ist am Sprachenzentrum der Universität angesiedelt.

Unterricht:

Zielgruppe des Deutschunterrichts sind vor allem Studenten der Wirtschafts- bzw. Tourismusabteilung. Großes Interesse besteht jedoch auch an bereichsübergreifenden Angeboten, da das Sprachniveau der Studenten sehr unterschiedlich ist. [bearbeiten] Projektarbeit im Profil Organisationsentwicklung Neben zusätzlichen Aktivitäten im Bereich des Sprachenzentrums -wie fächerübergreifenden Angeboten zu deutscher Sprache und Kultur- sind auch Projekte im Fachbereich Tourismus und im internationalen Rahmen möglich. Aktuell besteht außerdem Bedarf nach Unterstützung bei der Entstehung des universitätseigenen „Career Advice Centres“.



Litauen

Vilnius

Europäische Humanistische Universität

Schwerpunkte: Bildungsmanagement, DaF, Sozialwissenschaften

<http://www.ehu.lt/>

Universität:

Die EHU wurde 1992 in Minsk (Belarus) gegründet. Das Ziel ihrer Gründer war es den Hochschulsektor in Belarus um eine international und freidenkende Universität zu bereichern. Im Jahre 2004 führten die politischen Ereignisse in Belarus zur Schließung der EHU. Sie existierte dennoch weiter. Zunächst als ein loses Netzwerk mit dem Hauptsitz in Vilnius und wenig später schon als Exiluniversität mit festem Sitz im benachbarten Litauen - Vilnius. Mit Beginn des akademischen Jahres 2005/06 erwarb die EHU ihre Akkreditierung.

Unterricht:

Der Unterricht ist eine Kombination aus DaF und Fachunterricht, da der Lektor nicht die StudentInnen des ersten Jahres unterrichtet. Das Lektorat ist am Fremdspracheninstitut der EHU angesiedelt. Darüber hinaus ist es sinnvoll die Deutschkenntnisse der StudentInnen auf den einzelnen Fachgebieten (Internationales Recht, Medien und Kommunikation, Philosophie) zu unterstützen und zu fördern. Momentane Unterrichtsthemen sind Medien, das politische System Deutschlands, Interkulturalität, die EU etc.

Im Zentrum der Projektarbeit steht die Internationalisierung der EHU. Das heißt konkret der Aufbau eines Netzwerkes von Universitäten und Instituten, die bereit sind in einen Austausch mit der EHU zu treten.



Polen

Białystok

Fachhochschule für Finanzwesen und Management

Schwerpunkte: Bildungsmanagement, Landeskunde

derzeit noch keine detaillierten Informationen im Netz (Stand: 19.01.2009)



Rumänien

Cluj-Napoca,

Babes-Bolyai Universität

Schwerpunkte: Erwachsenenbildung, DaF

(<http://www.ubbcluj.ro/>)

Universität:

Mit über 52000 Studenten ist die staatliche BBU Rumäniens zweitgrößte Uni. Das Lehrprogramm der deutschsprachigen Wirtschafts-Studiengänge wird zum überwiegenden Teil durch zumeist wochenweise anreisende Gastdozenten aus Deutschland und Österreich bestritten.

Unterricht:

Die vom Lektor zu unterrichtenden Fächer orientieren sich am aktuellen Bedarf; z. Z. unterrichtete Fächer: Mikro- & Makroökonomie, Europäische Wirtschaft, Wissenschaftliches Arbeiten. Inhaltlich hat auch der Lektor erfahrungsgemäß Spielraum für z. T. nötige, weil sinnvolle, Abweichungen vom Wortlaut der an deutschen Fakultäten orientierten Lehrveranstaltungstitel.

Oradea,

Staatliche Universität Oradea

Schwerpunkte: Organisationsentwicklung, Sozialwissenschaften

(<http://www.uoradea.ro>)

Universität:

Die staatliche Universität Oradea ist mit ca. 20.000 Studierenden die größte der Stadt. 1964 wurde sie neu eröffnet und verfügt heute über ein breites Fächerspektrum.

Der Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und Europastudien existiert seit 3 Jahren innerhalb der Fakultät für Geschichte, Geographie und Internationale Beziehungen. Die Gebäude der Fakultät liegt auf dem Neuen Campus. Unterrichtssprache ist Rumänisch. Die Lehraufgaben des Lektorats liegen im Bereich DaF. Darüber legt der Lehrstuhl großen Wert darauf, den Lektor auch in die wissenschaftliche Arbeit einzubeziehen.

Unterricht:

Der Unterricht umfasst momentan drei Kurse in DaF und Landeskunde. Die Studenten der Spezialisierung müssen in jedem Semester zwei Sprachkurse belegen. Englisch ist Pflicht, die zweite Sprache kann Französisch, Deutsch, Italienisch oder Spanisch sein. Vom Boschlektor wird in jedem Studienjahr die jeweils fortgeschrittene Gruppe betreut. Der Lehrplan verlangt zusätzlich einige Fachsprachen (Internationale Beziehungen, EU, IT und Computer, usw.) sowie gewisse Schlüsselkompetenzen (Bürokommunikation, Präsentationen zu vermitteln).



Russland

Jekaterinburg

Uraler Staatliche Gorki Universität

Schwerpunkte: Bildungsmanagement, Politikwissenschaften

(<http://www.usu.ru>)

Universität:

An der 1920 gegründeten Uraler Staatlichen Universität wurde 2001 die Fakultät für Internationale Beziehungen eingerichtet. Zu den internationalen Partnern gehören u. a. das Europäische Dokumentationszentrum, ein UNESCO-Lehrstuhl, das italienische College und EduFrance. Das Lektorat ist am Lehrstuhl für Sprachen der Regionen angesiedelt.

Unterricht:

Die Seminare behandeln das politische System der EU, Europäisches Recht, die Transformationsprozesse in Ostmitteleuropa, die Erweiterungspolitik der EU, sowie Grundlagen der Internationalen Beziehungen. Das Niveau schwankt dem Sprachniveau der jeweiligen Gruppen entsprechend zwischen gymnasialer Oberstufe und Grundstudium.

Belgorod,

Staatliche Universität

Schwerpunkte: Erwachsenenbildung, Germanistik

Universität:

Der Lehrstuhl für deutsche Sprache ist ein Teil der Romanisch-Germanischen Fakultät und existiert seit 1963. Seit 2004 arbeitet ein Boschlektor an diesem Lehrstuhl mit ca. 150 Studierenden, 15 Lehrenden und 8 Aspiranten/Doktoranden.

Unterricht:

Vorlesungen Landeskunde (2. Studienjahr), Vorlesungen Stilistik (4. Studienjahr), Seminar Sprachpraxis (5. Studienjahr), Seminare für Lehrende in unregelmäßiger Folge (z.B. zu "Gesprächsanalyse im DaF-Unterricht", "Europa", "Interkulturelle Kommunikation", "Geschäftskommunikation") ; Organisation von Fortbildungsseminaren für Lehrende

Perm

Permer Staatliche Technische Universität

Schwerpunkte: Bildungsmanagement, DaF

(www.pstu.ac.ru/)

Universität:

Die Permer Staatliche Technische Universität (PSTU) ist eine von drei staatlichen Universitäten in Perm mit 20 000 Studenten. Der Schwerpunkt liegt auf den technischen

Stellenausschreibung Lektorenprogramm der Robert-Bosch-Stiftung 2009

Fächern, allerdings genießt die Sektion Deutsch an der PSTU einen außerordentlich guten Ruf in Perm für die fremdsprachliche Ausbildung, da dort die Koryphäen aus Perm unterrichten. Das Lektorat liegt unter der Obhut des Instituts für Fremdsprachen, Linguistik und interkulturelle Kommunikation.

Unterricht:

Der Lektor unterrichtet die Studenten des Studiengangs Dolmetschen.

Wirtschaft Deutschlands 2. Studienjahr; Wirtschaftsdeutsch 3., 4. und 5. Studienjahr;

Geschichte Deutschlands 1. Studienjahr; • Kultur Deutschlands 1. Studienjahr

In keinem Unterricht gibt es Vorgaben für den Lektor. Die Fächer können nach den Qualifizierungen der Lektoren variiert werden.

Weitere Aufgaben: Sprachkurse und Prüfungen des ÖSD, Lehrerfortbildung

Tomsk

Polytechnische Universität

Schwerpunkte: Bildungsmanagement, Daf, Fachsprache

(<http://www.tpu.ru>)

Universität:

Das Lektorat befindet sich an der Tomsker Polytechnischen Universität (TPU) am Lehrstuhl für Deutsch. Die Profilarbeit und sonstige Projektarbeiten erfolgen jedoch zumeist am Regionalen Zentrum für deutsche Sprache und Kultur. Dieses gehört auch zur TPU und befindet sich in deren Hauptgebäude.

Unterricht:

Deutschunterricht nach Lehrplan für StudentInnen technisch-naturwissenschaftlicher Fachrichtungen; Fakultative Stunden für andere Gruppen zu verschiedenen Themen;

Lehrerfortbildungen vor allem in den Bereichen Projektmanagement, Fundraising, Bewerbertraining



Ukraine

Odessa

Nationale Polytechnische Universität

Schwerpunkte: Erwachsenenbildung, DaF

Universität:

Die Odessaer Nationale Polytechnische Universität (ONPU) wurde 1918 gegründet und ist eine staatliche Hochschule mit dem höchsten staatlichen Akkreditierungsgrad. An der

Stellenausschreibung Lektorenprogramm der Robert-Bosch-Stiftung 2009

Universität gibt es 7 Institute, 4 Fakultäten, ein Studienkolleg und das Fernstudium. Das Lektorat befindet sich an der Deutschen Technischen Fakultät (DTF), am Lehrstuhl für deutsche Sprache und Übersetzung. Das Ziel der Deutschen Technischen Fakultät ist die Ausbildung von Spezialisten für ukrainische und ukrainisch-deutsche Gemeinschaftsunternehmen sowie ukrainische Betriebe, die neue Technologien von deutschen Firmen nutzen.

Unterricht

Werbung, Wirtschaftsdeutsch, Wissenschaft und Forschung, Rhetorik DaF im Profil Erwachsenenbildung: Bewerbungstrainings, Lehrerfortbildungen,

Poltawa,
Universität für Konsumgenossenschaften der Ukraine
Schwerpunkte: Bildungsmanagement; Wirtschaft

derzeit noch keine detaillierten Informationen im Netz (Stand. 19.01.2009)
